

1456 August 6, Hohenburg.

Nr. 4889

Konrad Haspel, Pfleger (des Gf. von Cilli) zu Hohenburg und Landrichter zu Ortenburg, an NvK. Er erinnert den Kardinal an sein Versprechen, in der Angelegenheit des Amts Lieserhofen, das nach dem Wunsch des Grafen Ulrich von Cilli an Konrad Haspel übergeben solle, eine Entscheidung zu treffen.

*Kopie (gleichzeitig):* BOZEN, StA, Lade 124 Nr. 5 E; (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 9.

*Emv.:* Lackner, Besitz des Hochstifts 165.

Dem hochwirdigen fürsten und herren, herrn Nicolaus cardinal sand Peters und bischoven ze Brichsen, meinem gnädigen herren.

Hochwirdiger fürst, gnediger herre. Als ew dann der hochgeborn fürst graf Ulrich, grave zu Cili etc., mein gnädiger herr, von des amts wegen zu Liserhoven von meinen wegen geschriben<sup>1)</sup>, das widerumb durch seinen willen mir zulassen, auf solh seiner gnaden schreiben ir mir schreibt<sup>2)</sup>, desselben ewrs 5 schreibens ich ew hie ain abgeschrift schickh. Gnediger herr, nu vermain ich, es wer nu wol gute zeit, wolt mich ewr gnad nach innhaltung ewrs schreibens icht wissen lassen, darauf ich mich verlassen hab und mich villeicht in andern sachen fürgesehen hete. Geben zu Hohenburg an sand Sixten tag anno etc. lvi<sup>to</sup>.

Chunradt Haspel, pfleger zu Hohenburg, lanndtrichter zu Ortemburg. 10

---

1) S.a. Nr. 4623 (1455 Dezember 16).

2) S.a. Nr. 4641 (1456 Januar 7).